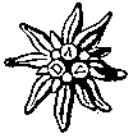


Bergwart

Mitteilungen der Deutschen Alpenvereine
„Moravia“ (Brünn) und Preßburg



Herausgeber: Deutscher Alpenverein „Moravia“, Brünn, Am Bergl 9
Verantwortl. Schriftleitung: Ing. Karl Solla, Brünn, Glacis Nr. 35
Erscheint wenigstens sechsmal im Jahr — für Mitglieder kostenlos
Druck und Versand durch Josef Klár, Brünn, Fröhlichergasse Nr. 35

Folge 25
Juli 1934
53. (5.) Vereinsjahr

Bergwart-Rückschau

Das Erscheinen der 25. Folge unseres Bergwarts gibt Veranlassung, ein Weilchen auf dem beschrittenen Wege innezuhalten und einen Rückblick auf das bisher Gelernte und Erreichte zu werfen.

Die Beweggründe, die die Vereinsleitung vor nunmehr vier Jahren veranlaßt hatten, ein eigenes Nachrichtenblatt herauszugeben, sind im einleitenden Aufsatz der im Oktober 1930 erschienenen Folge 1 dargelegt worden. Die erfreulicherweise stetig anwachsende Mitgliederzahl stellte die Leitung naturgemäß vor die Aufgabe, in wirksamerer Weise als dies in früheren Jahren noch angehen mochte die Verbindung mit ihnen aufrechtzuerhalten und noch mehr zu festigen. Auch unsere Brudervereine in der Tschechoslowakei und die größeren alpinen Vereinigungen des benachbarten Auslands sollten über unsere Tätigkeit ständig unterrichtet werden.

Aus dieser Zielsetzung ergab sich naturgemäß die Gliederung des Inhaltes.

Dem rein praktischen Bedürfnis, unsere Mitglieder von allem in Kenntnis zu setzen, was vor Antritt einer Alpenfahrt zu wissen notwendig ist, dienen Angaben über Fahrtausweise und Fahrpreisbegünstigungen, Fahrvorschriften, neu eröffnete Hütten und Wege sowie neuerschlossene Führer- und Kartenwerke. Über das innere Vereinsleben unterrichten die Besprechungen der an den Vereinsabenden gehaltenen Vorträge und der sonstigen Veranstaltungen, vor allem aber die Veröffentlichung der bei den Hauptversammlungen erstatteten Berichte (Tätigkeitsbericht, Hüttenbericht, Winterportbericht). Ein Ausflugskalender macht auf die von der Vereinsleitung ausgeschriebenen Führungswanderungen in die Brünner Umgebung aufmerksam. Kurze Tourenberichte unserer Mitglieder bezwecken, einerseits eine Übersicht über ihre alpine Tätigkeit zu gewinnen, andererseits anregend und fördernd auf die Zusammenstellung weiterer Fahrtenpläne einzuwirken. Überdies soll unseren Mitgliedern auch Gelegenheit geboten werden, durch Veröffentlichung größerer Aufsätze über ihre eigenen alpinen Erlebnisse und Erfahrungen zu berichten. Daß die winterportliche

Beitragung angemessene Berücksichtigung zu finden hat, ist wohl selbstverständlich.

Sehr zu begrüßen war es, daß der im Jahre 1930 ins Leben gerufene Deutsche Alpenverein Preßburg sich unseren Bergwart zum Vereinsorgan erkfor. Ab Folge 7 erschienen regelmäßig Nachrichten unseres Brudervereins. Die Absicht unseres rührigen Schriftleiters, Ing. Karl Solla, auch andere Alpenvereine des Landes zur Mitwirkung heranzuziehen, konnte leider bis jetzt nicht verwirklicht werden.

Es möge nunmehr eine Übersicht über den reichen Inhalt der bis jetzt erschienenen Folgen gegeben werden.

Unserem lieben Bergsteigerheim am Wangenisee und unserem Arbeitsgebiet in der Säobergruppe sind folgende Aufsätze gewidmet:

Ferdinand Kozsa, Geschichte des Hüttenbaues (Folge 1 und 2).

Ing. K. Solla, Bergfahrten im Arbeitsgebiet (Folge 5).

Ing. W. Elmar, Neutur auf den Georgskopf (Folge 6).

Ungeannter Verfasser, Denkmalweihe am Wangenisee (Folge 7).

Artur Herdolik, Als wir auf das Becken wollten (Folge 11).

Dr. K. Burian, Mund um den Wangenisee (Folge 19).

Ing. K. Solla, Berge um den Wangenisee (Folge 25).

Bemerkenswerte Bergfahrten in verschiedenen Alpengebieten schildern:

Lola Albrecht, Molanerkopf (Folge 3).

Ing. W. Braunstein, Im Gewittersturm auf dem Städtgrat (Folge 6).

W. S. Klug, Die Kleine Pinne (Folge 8).

Ing. K. Solla, Bergfahrten bei Sexten (Folge 8).

Rudolf Szepel jun., Großwenedigerbesteigung im Winter (Folge 13).

Ing. K. Solla, Kohlschalkofel (Erstersteigung) (Folge 14).

Josef Urbter, Nächtliches Abenteuer auf dem Ratterriegel (Folge 14).

Alpenvereinsmitglieder! Besucht Deutsch-Südtirol!

D. A. = D. Moravia

Führungsbergfahrt vom 5.-19. August 1934

in die Glockner-, Granatspitz- und Schobergruppe

Gesamtkosten etwa 1000 Kronen

Anmeldeschluß: 28. Juli

Einzelheiten im Inneren des Blattes und in der Geschäftsstelle

Vereinsheim des Deutschen Alpenvereins Moravia

Deutsches Haus, Eingang Westseite, Zwischenstock

— Dienstag von 17 bis 19 und Freitag von 18 bis 20 Uhr —

Alpine Auskunftstelle

Tourenberatung, Fahrpläne, Fachliteratur, Übersichts- und Spezialkarten,
Fahrpreisermäßigungen, Werbesehriften

Bücherei

Reichhaltige alpine Böherei, Karten, Zeitschriften,
Leihgebühr 20 Heller je Stück und Woche, Lesestube

Geschäftsstelle

Mitgliederangelegenheiten, Ausweiskarten, Beiträge, Anmeldung zu Führungen,
Vorträgen und anderen Veranstaltungen



Ihr Urlaub wird angenehm,

wenn Sie richtig ausgerüstet sind!

Versäumen Sie daher nicht, uns vor Ihrer Abreise zu besuchen, oder sich unsere neue illust. Sommerliste zusenden zu lassen. Wir rüsten Sie aus vom Kopf bis zum Fuß, solid, sportgerecht u. doch billig.

Sporthaus

Bailony-Baumann, Brunn

Kraftgasse-Rosengasse

Bergsteiger! Schiläufer!

Sämtliche Ausrüstungen,
fachmännisch und billig,
im Sportgeschäfte

Ramharter u. Weidenhoffer

Preßburg, Rosengasse 11

Unbestellbare Güter zurück

Deutscher Alpenverein

Brunn, Am Bergl 9

Sektion Salzburg
des D. u. Oest. Alpenvereines
Salzburg
Fürstenbrunnerstrasse 3